Lebewesen auf der Wiese



Aufgabe 1:

In welcher Schicht leben welche Tiere? Fülle die Textfelder aus. Die Bilder helfen dir dabei.

Hast du Schwierigkeiten beim Ausfüllen dieses Arbeitsblatts? Dann gehe doch auf eine nahe gelegene Wiese, und schon in kurzer Zeit wirst du dort viele Tiere entdecken.



Lebewesen auf der Wiese



BODENSCHICHT

Der Boden gibt den Pflanzen Halt und liefert ihnen Nährstoffe. Die Tiere, die dort leben, belüften den Erdboden durch Umgraben. Außerdem sind sie dort geschützt.

Tiere	in	der	Boder	schicht:
--------------	----	-----	--------------	----------

- •_____
- •
- •____

STREUSCHICHT

Über dem Boden ist die Streuschicht. Die Tiere, die dort leben, suchen Nahrung und Unterschlupf.

Tiere in der Streuschicht:

- •_____
- •_____
- •_____

BLATT- UND STÄNGELSCHICHT

Auf Höhe der Pflanzblätter ist die Blatt- und Stängelschicht. Hier findet man oft Spinnen, die ihre Netze bauen.

Tiere in der Blatt- und Stängelschicht:

- •_____
- •_____
- •

BLÜTENSCHICHT

Dort, wo die Blüten sind, findet man vor allem Tiere, die fliegen können.

Tiere in der Blütenschicht:

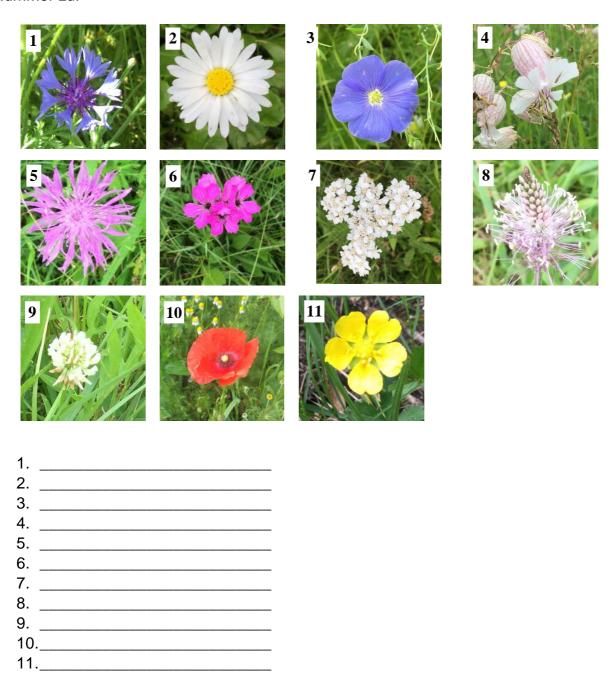
- •_____
- •_____
- •

Lebewesen auf der Wiese



Aufgabe 2:

Welche Pflanzen sind hier abgebildet? Auflisten. Ordne die Pflanzen den Bildern mit Nummer zu.



Wusstest du eigentlich, dass ...

... das Gänseblümchen Heilpflanze des Jahres 2017 ist?

Lebewesen auf der Wiese



Aufgabe 3: Aktion "Herbarium"

Sammelt verschiedene Wiesenblumen. Presst und trocknet die Blumen. Klebt jede Pflanze auf ein eigenes Blatt. Erstellt zu jeder Pflanze einen Steckbrief. Bindet die fertigen Blätter zu einem kleinen Büchlein.

Die Informationen für die Steckbriefe könnt ihr in Pflanzenbestimmungsbüchern nachlesen. Diese Bücher kann man in einer Bücherei ausleihen.

Aufgabe 4: Umgang mit Lebewesen

Immer wieder kann man beobachten, dass Menschen nicht sorgsam mit Lebewesen umgehen. Beispielsweise gibt es Menschen, die den Wiesenpflanzen die Blütenköpfe abreißen. Manchmal verirren sich kleine Krabbeltiere oder Insekten in eine Wohnung. Die Menschen, die dort wohnen, wollen diese Tiere loswerden und töten sie.

Die Nachbarin von Elisa hat eine Fliegenklatsche in der Küche stehen. Immer, wenn sie eine Fliege entdeckt, holt sie ihre Plastikhand und klatscht die Fliege damit tot.

Opa Erhard schlägt mit einem Buch den Nachtfalter tot, der in seinem Wohnzimmer gerade Flugrunden drehen will.

Oma Hannelore entdeckt im Waschraum ihres Kellers eine Spinne. Sie nimmt ein Papiertaschentuch, greift damit die Spinne auf, zerknüllt es und wirft es in den Mülleimer. Opa Werner tritt einen Käfer, der auf seiner Terrasse krabbelt, mit dem Schuh tot.

Oma Hildegard verwendet im Garten ein Gift, um die Schnecken zu töten. Dieses sog. Schneckenkorn ist gefährlich. Auch andere Tiere, die es fressen, können daran sterben, wie z. B. Igel.

Mama Ute saugt den Weberknecht, der es sich an der Ecke der Zimmerdecke gemütlich gemacht hat, mit einem Staubsauger auf.

Gib den Erwachsenen Tipps, wie sie achtsamer mit diesen Tieren umgehen können.